

## **Protokoll**

über die Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen und Umweltschutz  
der Samtgemeinde Fürstenau am 14.02.2019

### **Anwesend:**

#### **I. stellvertretende Vorsitzende**

Herr Guido Holtheide, Ratsherr

#### **Mitglieder**

Herr Volker Brandt, Beigeordneter

Frau Sandra Elbers, Ratsfrau

in Vertretung für Ratsherrn  
Vorderstraße

Herr Herbert Gans, Ratsherr

Herr Dirk Imke, Ratsherr

Herr Michael Kremkus, Ratsherr

Herr Johannes Selker, Ratsherr

Herr Bernt Sievers-Over-Behrens, Ratsherr

Herr Hans Peter Stein, Ratsherr

Herr Helmut Tolsdorf, Beigeordneter

Herr Matthias Wübbel, stellv. Samtgemeindebürgermeister

in Vertretung für Ratsfrau Funke

#### **Verwaltung**

Herr Benno Trütken, Samtgemeindebürgermeister

Frau Elisabeth Moormann,

Frau Monika Kolosser,

Herr Thomas Wagener,

Frau Julia Becktepe,

Frau Laura Winter, Protokollführerin

### **Es fehlen:**

#### **Vorsitzender**

Herr Walter Vorderstraße, Ratsherr

#### **Mitglieder**

Frau Claudia Funke, Ratsfrau

### **Verhandelt:**

**Fürstenau, den 14.02.2019,**

**im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau, Schloßplatz  
1, 49584 Fürstenau**

Vor der Sitzung hat eine Bereisung der Freibäder Bippin und Fürstenau stattgefunden. An der Bereisung haben die folgenden Personen teilgenommen:

Bereisung Freibad Bippen 16.34 Uhr – 17.03 Uhr:

Ratsherr Gans, Ratsfrau Nestroy, Ratsherr Imke, Ratsherr Kremkus, Ratsherr Stein, Ratsherr Sievers-Over-Behrens, stellv. Samtgemeindebürgermeister Brüwer, Ratsfrau Elbers, Beigeordneter Tolsdorf und stellv. Samtgemeindebürgermeister Wübbel, Herr Ackmann von der Presse, Schwimmmeisterin Frau Kirk, Samtgemeindebürgermeister Trütken, Frau Moormann, Frau Kolosser, Herr Wagener, Frau Becktepe und Frau Winter

Bereisung Freibad Fürstenau 17.14 Uhr – 17.38 Uhr:

Ratsherr Gans, Ratsfrau Nestroy, Ratsherr Imke, Ratsherr Kremkus, Ratsherr Stein, Ratsherr Sievers-Over-Behrens, stellv. Samtgemeindebürgermeister Brüwer, Ratsherr Selker, Beigeordneter Spree und stellv. Samtgemeindebürgermeister Wübbel, Herr Ackmann von der Presse, Schwimmmeister Herr Reuter, Samtgemeindebürgermeister Trütken, Frau Moormann, Frau Kolosser, Herr Wagener, Frau Becktepe und Frau Winter

**A) Öffentlicher Teil:**Punkt Ö 1) Eröffnung der Sitzung

Der stellvertretende Vorsitzende, Ratsherr Holtheide, eröffnet um 18.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses der Samtgemeinde Fürstenau. Er begrüßt die Ratsmitglieder, die Mitglieder der Verwaltung, den Vertreter der Presse und die zahlreich erschienenen Zuschauer.

(SG/AfPBU/01/2019 vom 14.02.2019, S.2)

Punkt Ö 2) Einwohnerfragestunde

Es wird angefragt, ob die Bezeichnung des Plangebietes in Punkt Ö6 nicht richtigerweise mit der Angabe „Nord-Ost“ anstelle von „Nord-West“ bezeichnet werden müsse. Nach kurzer Prüfung der Unterlagen stimmt Samtgemeindebürgermeister Trütken der Anfrage des Bürgers zu.

Eine weitere Anfrage wird bezüglich der Ergebnisse und Erkenntnisse aus der zuvor stattgefundenen Bereisung der Freibäder gestellt. Der stellvertretende Vorsitzende, Ratsherr Holtheide, verweist auf den Tagesordnungspunkt Ö7, in welchem auch über die Bereisung des Freibades berichtet wird.

(SG/AfPBU/01/2019 vom 14.02.2019, S.2)

Punkt Ö 3) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Vorsitzende, Ratsherr Holtheide, stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschlussfähig ist.

(SG/AfPBU/01/2019 vom 14.02.2019, S.2)

Punkt Ö 4) Feststellung der Tagesordnung

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

(SG/AfPBU/01/2019 vom 14.02.2019, S.3)

Punkt Ö 5) Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung  
SG/AfPBU/02/2018

Einwendungen gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht erhoben. Der stellvertretende Vorsitzende stellt fest, dass damit das Protokoll SG/AfPBU/02/2018 vom 07.06.2018 genehmigt ist.

(SG/AfPBU/01/2019 vom 14.02.2019, S.3)

Punkt Ö 6) 53. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Fürstenau  
Vorlage: FB 5/014/2019

Frau Kolosser erläutert die Vorlage und stellt die Ergebnisse der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange vor.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt einstimmig ( 11 Ja-Stimmen):

1. Den dargelegten Abwägungsvorschlägen zu den Stellungnahmen der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB wird zugestimmt.
2. Die 53. Änderung des Flächennutzungsplanes einschließlich Begründung, Umweltbericht und Schalltechnische Beurteilung wird unter Berücksichtigung der Beschlussfassungen zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB als Entwurf beschlossen.
3. Auf der Grundlage des Entwurfs sind die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zeitgleich durchzuführen.

(SG/AfPBU/01/2019 vom 14.02.2019, S.3)

Punkt Ö 7) Sanierungsbedarf an den Freibädern der SG Fürstenau  
Vorlage: FG 65/002/2019

Samtgemeindebürgermeister Trütken berichtet über die vorangegangene Bereisung der Freibäder in Bippen und Fürstenau. Diese habe erneut gezeigt, dass die Samtgemeinde zwei schöne Bäder hat, die es zu erhalten gilt. Schwimmen lernen ist wichtig und sogar im Curriculum des Landes Niedersachsen verankert. Die Samtgemeinde sieht es daher als Pflichtaufgabe, die nötige Infrastruktur dafür bereitzuhalten und die Bäder nachhaltig zu betreiben. Mit der Zeit verändern sich allerdings laufend die

Anforderungen an Ausstattung und Technik der Bäder, so wurde bereits 2011 die Durchströmungstechnik in Fürstenau angepasst. Um die Bäder auf Dauer zukunftsfähig zu gestalten, ist eine Sanierung der Becken und Technik in beiden Bädern erforderlich. Für die Sanierung der Schwimmbecken gibt es zwei Alternativen zwischen welchen unter Berücksichtigung von Kosten, Langlebigkeit und weiteren Gesichtspunkten abgewogen werden muss.

Der Zustand der Bäder und die angedachten Sanierungsmaßnahmen werden in der angefügten Präsentation von Frau Becktepe vorgestellt. Auch die zwei Alternativen zur Beckensanierung werden näher erläutert. Es gibt die Möglichkeit ein Schwimmbecken aus Edelstahl herzustellen oder eine Folienauskleidung des Beckens vorzunehmen. Auch Mischlösungen sind denkbar. Aufgrund der Langlebigkeit empfiehlt der Planer jedoch die reine Edelstahlvariante.

Ratsherr Imke bestätigt, dass die Bereisung der Freibäder sinnvoll war, um den baulichen Zustand besser beurteilen zu können. Er freut sich, dass so viele Zuhörer zur Sitzung gekommen sind und das Interesse der Bürger an den Freibädern repräsentieren. Deshalb ist es wichtig das politische Signal nach außen zu senden, dass der Erhalt und die Sanierung beider Bäder gewollt ist. Dem schließt sich Beigeordneter Tolsdorf vollumfänglich an. Die nächsten Schritte seien daher weitere Planungen und die Stellung von Förderanträgen.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt einstimmig (11 Ja-Stimmen):

1. Das endgültige Konzept ist im Fachausschuss vorzustellen und zu beraten.
2. Für die weiteren Planungen (Leistungsphase 1 – 3, bis zur Entwurfsplanung) sind 95.000,00 € für das Freibad Bippen und 78.000,00 € für das Freibad Fürstenau im Haushalt 2019 bereitzustellen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, Unterlagen für einen Förderantrags mittels „ZILE“ (Zuwendungen zur integrierten ländlichen Entwicklung) bis zum 15.09.2019 oder alternative Fördertöpfe vorzubereiten.

(SG/AFpBU/01/2019 vom 14.02.2019, S.4)

Punkt Ö 8) Haushalt 2019 - Bauplanung und Verwaltung  
Vorlage: FB 5/004/2019

Frau Moormann erläutert die Beschlussvorlage.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt einstimmig ( 11 Ja-Stimmen):

Die Mittel aus dem Haushaltsplanentwurf bei den Produkten Gebäude- und Grundstücksmanagement (111.71) und Bau- und Grundstücksordnung (521.00) sind ohne weitere Änderungen im Haushaltsplan der Samtgemeinde Fürstenau für das Jahr 2019 zu veranschlagen.

(SG/AfPBU/01/2019 vom 14.02.2019, S.5)

Punkt Ö 9) Haushalt 2019 - Planen, Bauen, Umweltschutz - Teil 1  
Vorlage: FB 5/013/2019

Frau Moormann erläutert die Beschlussvorlage.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt einstimmig ( 11 Ja-Stimmen):

Die Mittel aus dem Haushaltsplanentwurf bei den Produkten Dorferneuerung (511.21), Flurbereinigung (555.00) und Gemeindeentwicklung (511.10) sind ohne weitere Änderungen im Haushaltsplan der Samtgemeinde Fürstenau für das Jahr 2019 zu veranschlagen.

(SG/AfPBU/01/2019 vom 14.02.2019, S.5)

Punkt Ö 10) Haushalt 2019 - Planen, Bauen und Umweltschutz - Teil 2  
Vorlage: FG 70/002/2019

Frau Moormann erläutert die Beschlussvorlage.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt einstimmig ( 11 Ja-Stimmen):

1. Die Mittel aus dem Haushaltsplanentwurf bei den Produkten (551.00, 553.00, 573.20) sind ohne weitere Änderungen im Haushaltsplan der Samtgemeinde Fürstenau für das Jahr 2019 zu veranschlagen.
2. Bei dem Produkt 541.10 sind zusätzliche Kosten von 80.000,00 € für die Sanierung eines Abschnittes der Samtgemeindeverbindungsstraße zwischen Hollenstede und Schwagstorf einzuplanen.
3. Beim Produkt 424.00 Bäder sind 12.000,00 € für den Aufsichtsstand in die Finanzplanung 2020 zu verschieben.
4. Veränderungen die sich durch weitere Beratungen beim Produkt 424.00 – Bäder (Modernisierung) ergeben, sind entsprechend im Haushaltsplan der Samtgemeinde Fürstenau zu berücksichtigen.

(SG/AfPBU/01/2019 vom 14.02.2019, S.5)

Punkt Ö 11) Anträge und Anfragen

Es werden keine Wortmeldungen vorgetragen.

(SG/AfPBU/01/2019 vom 14.02.2019, S.5)

Punkt Ö 12) Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin erkundigt sich nach einem konkreten Zeitplan zu den Sanierungsarbeiten an beiden Freibädern. Samtgemeindebürgermeister

Trütken erklärt, dass es zurzeit nur ein grobes Sanierungskonzept gibt. Konkrete Aussagen über den Zeiträumen, können auch vor dem Hintergrund von Ausschreibungs- und Förderfristen nicht gemacht werden. Ziel soll es aber sein, dass möglichst keine komplette Saison je Freibad verloren geht.

(SG/AfPBU/01/2019 vom 14.02.2019, S.6)

Punkt Ö 13) Schließung der öffentlichen Sitzung

Der stellvertretende Vorsitzende, Ratsherr Holtheide, schließt die öffentliche Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses um 18.40 Uhr.

(SG/AfPBU/01/2019 vom 14.02.2019, S.6)

Der Ratsvorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Die Protokollführerin